



**JAHRESBERICHT
FÜR DAS STUDIENJAHR 2003/2004**

Für den Inhalt verantwortlich: Lutz Mauermann
Umschlaggraphik: Rüdiger Veh
Textgraphik: Videolabor
Druck: Vervielfältigungsstelle der Universität Augsburg
Auflage: 300 Exemplare

Heft 27 der Informationsschriften des Videolabors – Juli 2005

VORWORT

Mit 70 Titeln hat das Studienjahr 2003/04 einen neuen Höchststand an Videoproduktionen seit dem Bestehen des Videolabors aufzuweisen. Mehr als die Hälfte der Filme sind studentische Projektarbeiten, die im Zusammenhang mit den Seminaren der Lehrbeauftragten für Medien und Kommunikation entstanden sind. 18 Video-Dokumentationen von universitären Veranstaltungen wurden produziert. Deren Gesamtaufzeichnungslänge beträgt rund 23 Stunden. Zu den zeitaufwändigsten Produktionen sind 8 Informationsfilme, 5 Campus-News-Filme und die beiden halbstündigen „Blickpunkt Campus“-Sendungen zu zählen.

Die Multimedia-Serviceleistungen werden zunehmend häufiger in Anspruch genommen und können – dank der Verlängerung des Arbeitsvertrages für einen wissenschaftlichen Mitarbeiter um ein weiteres Jahr – auch weiterhin professionell und auf dem aktuellen Stand der technologischen Entwicklung erbracht werden. In der Initiative „Forum für den studentischen Film“, zu deren Gründung das Videolabor beigetragen hat, haben die Film schaffenden Studierenden nunmehr eine zweite Plattform – neben dem Campus TV – für die Präsentation ihrer Produktionen und den Erfahrungsaustausch mit Gleichgesinnten.

Erfreuliches ist aus dem Bereich Unterrichtsmitschau zu vermelden: Die Umrüstung des Studioklassenzimmers zu einem Multifunktionsraum für Videokonferenzen, Teleseminare, Unterrichtsdokumentationen und mediale Präsentation konnte zum Abschluss gebracht werden. Für die Bereitstellung der dazu nötigen Gelder sei an dieser Stelle der Zentralen Haushaltskommission der Universität herzlich gedankt.

Zur Förderinitiative „Leistungszentren für Forschungsinformation“ der Deutschen Forschungsgemeinschaft (DFG) Stufe 2 hat die Universität einen Antrag eingereicht. In zahlreichen gemeinsamen Sitzungen hat eine Arbeitsgruppe unter der Leitung von Prof. Dr. Otto Opitz in diesem Antrag ein Konzept für ein integriertes Informationsmanagement an der Universität Augsburg entwickelt und den Aufbau eines IT-Servicezentrums (ITS) vorgeschlagen hat. Sollte dieses Konzept realisiert werden können, gäbe es einen weiteren Grund für den Ausbau des Videolabors zu einem Zentrum für Medieneinsatz in Forschung und Lehre. Ein solcher Vorschlag ist bereits im Dezember 2000 im PhilSo-Fachbereichsrat diskutiert worden (s. Jahresbericht 2000/2001). Wegen der ungelösten Frage des Ersatzes für dadurch wegfallende Lehr- und Prüfungskapazität im Fach Pädagogik wurde dieses Vorhaben ad acta gelegt. Vielleicht gelingt im Rahmen des Aufbaus eines ITS nun der Durchbruch? Wir werden sehen.

Augsburg, im Juli 2005

Lutz Mauermann

INHALTSVERZEICHNIS

| | |
|---|----|
| Vorwort | 3 |
| 1. Allgemeines | 5 |
| 1.1 Ausschuss für Angelegenheiten des Videolabors | 5 |
| 1.2 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit | 6 |
| 1.3 Teilnahme an Kongressen, Workshops, Tagungen u.ä. | 13 |
| 1.4 Lehrangebote | 14 |
| 1.5 Videogestütztes Verhaltenstraining | 15 |
| 2. Videoproduktionen | 16 |
| 2.1 Unterrichtsdokumentationen | 16 |
| 2.2 Produktionsübersicht | 16 |
| 2.3 Blickpunkt Campus | 24 |
| 3. Technischer Betrieb | 28 |
| 3.1 Umrüstung des Studioklassenzimmers | 28 |
| 3.2 Videokonferenzen | 29 |
| 3.3 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen | 30 |
| 4. Personal | 31 |
| Kontakt | 32 |
| Anhang | 34 |

1. Allgemeines

1.1 Ausschuss für Angelegenheiten des Videolabors

Der Ausschuss ist ein beratendes Gremium und vertritt die Interessen der Nutzer des Videolabors aus den Fakultäten und den zentralen Betriebseinheiten der Universität Augsburg.

Derzeit gehören diesem Ausschuss an:

Frau Prof. Dr. Eva Matthes, Prodekanin der PhilSo-Fakultät

Frau Prof. Dr. Gabi Reinmann, Vertreterin des Faches Medienpädagogik

Herr Prof. Dr. Frank Brettschneider, Vertreter des Faches Kommunikations-
wissenschaft

Herr Dr. Pius Thoma, Wissenschaftlicher Mitarbeiter der PhilSo-Fakultät

Herr Dr. Manfred Riegger, Kath.-Theol. Fakultät

Herr Dr. Erik Redling, PhilHist-Fakultät

Herr Prof. Dr. Kunibert G. Siebert, Math.-Naturwissenschaftliche Fakultät

Herr Prof. Dr. Theo Ungerer, Fakultät für Angewandte Informatik

Herr Dr. Henry Ostberg, Sprachenzentrum

Frau Dipl.-Sportlehrerin Sandra Erdnüß, Sportzentrum

Herr Dipl.-Ing. Christian Schmidt, Universitätsverwaltung

Frau Katharina Urch, Universitätsbibliothek

Frau stud. phil. Michaela Bittner, Vertreterin der Studierenden

Sitzungen dieses Beratungsgremiums fanden statt

am 14. Januar 2004

Themen:

Geplante Projekte/Kurse

Gebührenordnung für Dienstleistungen des Video-
labors

Umrüstung des Studio-Klassenzimmers

Schulungsangebot Video- und Projektionstechnik

am 07. Juli 2004

Themen:

Geplante Projekte

Umrüstung des Studio-Klassenzimmers

Ergänzungs- und Ersatzbeschaffungen

Einführung in die Video- und Projektionstechnik

1.2 Informations- und Öffentlichkeitsarbeit

Eine Pressekonferenz anlässlich der Fertigstellung des in Kooperation mit dem Sozialreferat und dem Integrationsbeauftragten der Stadt Augsburg am Videolabor produzierten Beratungsfilms für türkische Eltern „Kindergarten und Schule Hand in Hand“ (Anaokul ve ilkokul elele) fand am 25. November 2003 statt:



Die Beteiligten von rechts nach links: Robert Vogl, Integrationsbeauftragter; Gül Solgun-Kaps, Kooperationspartnerin des Ausländerbeirats; Dr. Konrad Hummel, Sozialreferent der Stadt Augsburg; Dr. Lutz Mauermann, Buch und Regie; Çiğdem Yıldırım, Leiterin der Kindertagesstätte an der Bleicherbreite; Bernhard Burmeister, Kamera; nicht im Bild: Daniel Behrends, Schnitt)

Als Heft 26 der Informationsschriftenreihe des Videolabors erschien im Juni 2004 in einer Auflage von 300 Stück der 37-seitige Jahresbericht für das Studienjahr 2002/2003. Beigelegt wurde ein Flyer mit der Auflistung der möglichen Multimedia-Dienstleistungen am Videolabor.

Auf eine eigene Werkschau mit aktuellen Video-Projekten des Videolabors wurde in diesem Studienjahr verzichtet. Stattdessen leistete das Videolabor „Geburtshilfe“ beim neu gegründeten Forum für den studentischen Film (FSF). Dieses Forum besteht seit Januar 2004 und ist eine unabhängige Initiative filminteressierter StudentInnen und DozentInnen der Universität Augsburg. Koordiniert wird das Filmforum von Studenten der Kommunikationswissenschaft unter der Leitung von Dr. Andreas Garitz (Lehrbeauftragter für Kommunikationswissenschaft). Es versteht sich als interne Diskussionsplattform und Schnittstelle zwischen universitärem Filmschaf-

fen und örtlicher Kino- und Kulturszene. Am 11. Februar 2004 sowie bei den „Tagen der Forschung“ der Universität, am 7. Juli 2004, fanden jeweils Nächte des

19.00 Uhr
Programmkino MEPHISTO

2. NACHT DES STUDENTISCHEN FILMS

Eine Werkschau

Nach dem erfolgreichen Start im letzten Semester wird es im Augsburger Kinodreieck Lechflimmern jetzt eine Neuauflage der „Nacht des studentischen Films“ geben. Am 7. Juli werden im Programmkino Mephisto wieder die unterschiedlichsten studentischen Filmprojekte präsentiert, und zwar in den Bereichen „Dokumentarisches“, „Journalistisches“, „Trick- und Animation“ und „Experimentelles“.

Die 19 gezeigten Filme des ersten Forums, das im Februar diesen Jahres im Thalia statt fand, hatten die unterschiedlichsten Ursprünge (Produktionen aus dem Videolabor der Universität, Selbstinitiativen, Seminararbeiten, Arbeiten aus Volkskunde, Psychologie, Soziologie oder der Kunstpädagogik). Sie fokussierten Themen aus einem sehr breiten Spektrum. Von den Motiven verschiedener Menschen, dieselbe Stammkneipe zu besuchen, über den Werbegegenstand „Mann“, den Besuch Michael Moores in Augsburg, über das Studentenradio Kanal C bis hin zu den Nachtwächtern der Uni – den Filmschaffenden wurden keine Grenzen gesetzt.

Ganz Ähnliches ist jetzt auch von der Fortsetzungsveranstaltung zu erwarten, die gleichzeitig als Werkschau des Videolabors der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät dient, die traditionell bisher immer während der Tage der Forschung der Universität lief.

Organisiert wird die Filmnacht im Rahmen eines Seminars in den Augsburger Kommunikationswissenschaften. Zweck der Übung „Eventmanagement Filmforum“ ist es, die Studenten umfassend in die Organisation und Durchführung des Festivalprogramms, das Eventmanagement und Marketing, die Sponsorensuche und die Pressearbeit einzubinden. Zusätzlich produzieren die Studenten aber auch einen eigenen Filmbeitrag, und zwar über „offene Bühnen“ in Augsburg, der im Rahmen der Filmnacht ebenfalls vorgeführt werden wird.

Die inhaltlichen und logistischen Fäden ziehen aber vor allem auch das Videolabor der Universität Augsburg und das „Augsburger Forum für den Studentischen Film“ (FSF), das seit Ja-

nuar 2004 besteht und mit seinen Veranstaltungen eine Diskussionsplattform für filmschaffende Studierende und eine Schnittstelle zur interessierten Öffentlichkeit etablieren will. In Zukunft sollen spezielle Themenabende, Gastvorträge und Workshops hinzukommen, ferner ist eine deutschlandweite Studentenfilmschau im Rahmen der Augsburger Filmtage im November dieses Jahres geplant.

Veranstalter | Kontakt

Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät, Augsburger Forum für den studentischen Film und Kinodreieck Augsburg, T 0174/3212514, fsfangs@gmx.net

**Auszug aus dem Programmheft
zu den Tagen der Forschung
06.-08.07.2004**

studentischen Films in den Augsburger Programm-Kinos Thalia bzw. Mephisto statt. Hier wurden überwiegend Kurzfilme gezeigt, die im Rahmen von Lehrveranstaltungen am Videolabor produziert worden waren.



1. Nacht des studentischen Films im überfüllten Thalia-Theater Augsburg

Am 2. Februar und am 14. Juli 2004 wurden wieder halbstündige Fernsehmagazine *Blickpunkt Campus* über TV Augsburg ausgestrahlt. Die Sommerausgabe des studentischen Magazins war gleichzeitig eine Jubiläumsausgabe. Zum zehnten Mal lieferte die Projektgruppe „Uni-Report“ beim regionalen Fernsehanbieter Tele 1 ein sendefertiges Band ab. Dieses Jubiläum nahm der Sender zum Anlass, einen längeren Bericht über die Arbeit des Videolabors zu produzieren, der ebenfalls am 14. Juli bei TV Augsburg aktuell über den Äther ging. In jeweils dreieinhalbminütigen *CampusNews* fassten die Mitglieder der Projektgruppe Uni-Report wieder Neuigkeiten und Berichtenswertes aus dem Universitätsleben zusammen. Gesendet wurden diese Nachrichtenblöcke – integriert in die regulären TV Augsburg-Nachrichten – immer am letzten Mittwoch der Monate Oktober, November und Dezember 2003 und der Monate Januar, April, Mai und Juni 2004.

Die Universität ist hier Programm

Studentenfernsehen auf ATV und Filmwerkchau im Thalia

Von unserer Mitarbeiterin
Annekathrin Ruhose

An der Augsburgsburger Universität fahren Gar-nelen Auto. Davon überzeugen kann man sich beim ersten „Augsburger Forum für den studentischen Film“, das am 11. Februar über die Leinwand des Thalia-Kinos flimmert. Bereits zuvor, nämlich am heutigen Freitag, gibt es eine neue Folge von „Campus TV“, die auf Augsburg TV ausgestrahlt wird.

Fieberhaft arbeitete das „Campus TV“-Team an der Fertigstellung der neunten Ausgabe des halbstündigen Fernsehmagazins, das sich mit Themen aus dem Studentenleben und rund um die Universität beschäftigt. Seit drei Jahren gibt es das Projekt in Augsburg – im öffentlichen Bewusstsein ist es allerdings noch nicht so recht verankert. Das führte unlängst dazu, dass die Deutsche Presse-agentur (dpa) meldete, in Oberfranken sei das erste bayerische Uni-Fernsehen auf die Beine gestellt worden.

Beim Augsburgsburger Campus-TV geht es dieses Mal um die Proteste und Demonstrationen gegen die Sparmaßnahmen im Bildungsbereich, um den US-Regisseur Michael Moore („Bowling for Columbine“), der im Herbst Augsburg besuchte, und um den 5-Euro-Business-Wettbewerb. Aber auch Aspekte aus dem studentischen Privatleben wie die Musik-Praterie, Mitbewohnersuche von Studenten-WGs, der Studentenjob „Model“ und eine Vorher-Nachher-Show sind im Programm enthalten.

Etwas Besonderes hat sich das so genannte Kreativ-Team – Mario Draghina, Max Pfaffinger und Christian Geier – ausgedacht. Sie inszenierten das Märchen „Der Feuervogel“, allerdings nicht mit Schauspielern oder Tänzern, sondern mit Wachsfiguren. Da sich Wachsfiguren nicht selbst bewegen können, musste jedes einzelne Bild, oder jeder Frame,

wie es in der Filmsprache heißt, eigens geknetet und aufgenommen werden. „Wir wollten einfach etwas machen, was hier noch keiner probiert hat“, meint Medienpädagogik-Student Mario. Das Projekt, das 150 Stunden (ohne Knetzeit) beanspruchte, ist nun ein Film von 2,30 bunt, wachsenden Minuten. Rat- und tatkräftig unterstützt werden solche Projekte vom Videolabor der Uni unter der Leitung von Dr. Lutz Mauermann mit seinen wissenschaftlichen Mitarbeitern und „Hiwis“. „Ohne die“, so Mauermann, „ließe hier dieser unverzichtbare Helfer aus der Studentenschaft. Sie macht ihre Arbeit gerne. Das ist der beste Hiwi-Job den man überhaupt kriegen kann.“ Schließlich sei das Videolabor für viele der Nachwuchs-Filmemacher zeitweise schon wie ein Zuhause. Nachschicht bis fünf Uhr morgens sind keine Ausnahme in Campus-TV-Zeiten, oder wenn ein Film für ein Seminar fertiggestellt werden muss.

Uni aktuell

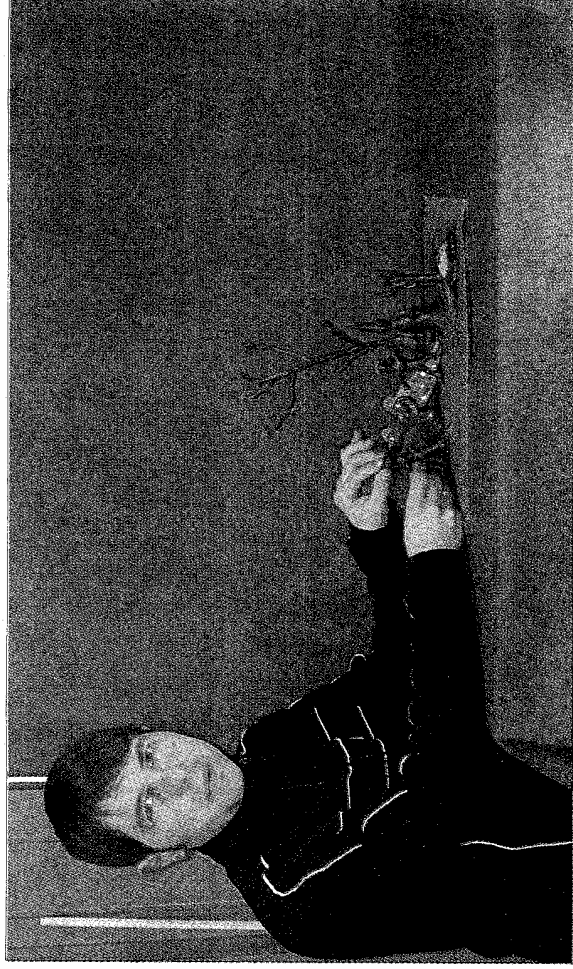
Die Kameras und Schnittplätze stehen nämlich nicht nur Studenten der Kommunikationswissenschaften und Medienpädagogik zur Verfügung, die ihre journalistischen Fähigkeiten ausprobieren, auch in anderen Fächern wie Soziologie, Psychologie, Volkskunde oder Kunstpädagogik wurden schon Filme produziert.

Wie beachtlich der Filmfundus im Videolabor der Universität eigentlich ist, fand Volkshändler Andreas Garitz bei seiner Arbeit an einem eigenen Film heraus. Daraus entstand die Idee, diese Projekte der Öffentlichkeit vorzuführen und gleichzeitig ein Diskussionsforum für die Film- und Fernseh-Interessierten in Augsburg – und speziell an der Uni – zu schaffen.

Dieser Gedanke hat inzwischen Gestalt und einen Namen bekommen: „Augsburger Forum für den studentischen Film“. Die erste Werkchau beinhaltet Dokumentar- und

Für diese Inszenierung des „Feuervogel“ musste ein junger Student lange kneten. Mario Draghina drehte mit zwei Kommilitonen einen Kurzfilm mit Wachsfiguren als Hauptdarstellern. Zu sehen ist er heute Abend im „Campus TV“. Einen Überblick über studentisches Film-schaffen bietet eine Werkchau im Thalia am 11. Februar.

Bilder: Ruhose



Spielfilminformate bis hin zu Animations- und Trickfilmen. Dreieinhalb Stunden füllen die Projekte, die in thematische Blöcke wie „journalistische Stücke“, „Dokumentationen“ und „Experimentelles“ aufgeteilt sind.

Film-AG in Planung

Die Themen sind vielfältig wie das (Studenten-)Leben: Ob der Universitätsalltag aus Sicht eines Nachwächters oder die animierte Autofahrt einer Garnele, der Fantasie waren in den vergangenen Jahren offensichtlich kaum Grenzen gesetzt. Zwischen den Blöcken können Film-Fans und Filme-Macher diskutieren. Für die Zukunft hat Andreas Garitz schon konkrete Pläne: „Wir stellen uns vor, dass eine Film-AG gegründet und das Forum zur festen Einrichtung wird, bei der es dann auch spezielle Themenabende und Gastvorträge von Filmemachern gibt.“

Info Campus TV wird am heutigen Freitag um 18.30 sowie am Sonntag, 8. Februar, um 21.30 auf TV Augsburg ausgestrahlt. Das Studentische Filmforum findet am Mittwoch, 11. Februar, ab 18 Uhr im Kino Thalia am Obstmarkt statt. Eintritt: 3 Euro. [www](http://www.wwww)



Das Campus-TV-Team im Videolabor: Daniel Behrends, Wolfgang Link, Maja Schuttenberg, Dr. Lutz Mauermann, Mario Draghina, Tim Reischmann, Benjamin Linder (stehend von links), Christiane Lange, Jasmin Drunagel und Max Pfaffinger (vorne von links).

Die Augsburgsburger Allgemeine berichtet am 6.02.2004 vom Augsburgsburger Studentenfernsehen

17C/04 - 3. Februar 2004

Morgen um 20.30 Uhr in TV Augsburg:

Blickpunkt Campus - die Winterausgabe 2004 des studentischen Fernsehmagazins

Mit Michael Moore, Märchen, Mode und mehr

Morgen, am 4. Februar, steht bei TV Augsburg um 20.30 Uhr wieder eine halbe Stunde "Blickpunkt Campus" mit einem Rückblick auf das Wintersemester 2003/04 auf dem Programm.

Das Spektrum der Beiträge reicht von der kritischen Berichterstattung über den Auftritt des amerikanischen Filmemachers und Autors Michael Moore in Augsburg bis zur Märchen-darstellung mit animierten Knetfiguren.

Das Magazin blickt darüber hinaus zurück auf die Studentendemonstrationen gegen Stude-nengebühren und Haushaltskürzungen, die seit Semesterbeginn in Augsburg und München stattgefunden haben. Zwei weitere Beiträge befassen sich mit modischen Fragen: Zum ei-nen stellt sich eine Studentin vor, die nebenbei als Model arbeitet, zum anderen bekom-men zwei Studierende von einem Unireport-Team ein neues Outfit verpasst.

Ein Team der "Blickpunkt Campus"-Projektgruppe ist diesmal der Frage nachgegangen, welche Auswirkungen das neue Urheberrecht auf das auch bei Studenten so beliebte Files-haring hat. Schließlich wird von der "Lauschburg" erzählt, einem Unternehmen von vier Studentinnen, das im Kontext des praxisorientierten 5 Euro Business-Existenzgrün-dungswettbewerb an der Universität Augsburg entstanden ist. Etwas zum Schmunzeln bie-tet der letzte Beitrag über zwei völlig unterschiedliche studentische Wohngemeinschaften.

Komplett im Videolabor produziert

Blickpunkt Campus - die morgige ist die mittlerweile neunte Ausgabe - wird von einer der-zeit 17-köpfigen Gruppe von Studierenden hergestellt. Sie produzieren die Sendung kom-plett, von den Filmaufnahmen bis zu Schnitt, grafischer Gestaltung, Nachvertonung und Anmoderation im Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaft-lichen Fakultät. Modera-tor dieser Sendung am 4. Februar ist Max Pfaffinger, Student des Studiengangs Diplom-Pädagogik im 5. Semester. Für den digitalen Endschnitt der Sendung zeichnen Wolfgang Link und Christian Geier verantwortlich, Magisterstudenten in Soziologie bzw. in Geschich-te. Um die termingerechte Ablieferung der insgesamt neun Beiträge kümmerte sich Nils Philipp, Magisterstudent der Volkskunde im 7. Semester.

Die Projektgruppe gibt es in wechselnder Zusammensetzung seit sieben Jahren. Sie wurde vom Leiter des Videolabors, Dr. Lutz Mauermann, im Wintersemester 1996/97 ins Leben gerufen und wird seither von ihm betreut. Die erste Ausstrahlung eines Blickpunkt-Campus-Magazins über das Augsburger Lokalfernsehen erfolgte am 23. Februar 2000.

Wiederholungen am 6. und 8. Februar

Die morgige Sendung wird am Freitag, dem 6. Februar 2004, um 18.30 Uhr sowie am Sonntag, dem 8. Februar 2004, um 21.30 Uhr bei TV Augsburg wiederholt.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Lutz Mauermann, Videolabor der Universität Augsburg, 86135 Augsburg

104A/04 - 13. Juli 2004

Am 14. Juli um 20.30 Uhr in TV Augsburg:

Zum 10. Mal: Blickpunkt Campus

Die Jubiläumsausgabe des studentischen Fernsehmagazins mit Beiträgen aus dem Wasser, aus der Luft und aus dem Alltag

Am Mittwoch, am 14. Juli, steht bei TV Augsburg um 20.30 Uhr wieder eine halbe Stunde "Blickpunkt Campus" mit einem Rückblick auf das Sommersemester 2004 auf dem Programm. Es ist mittlerweile die 10. Sendung, die seit dem Wintersemester 1999/2000 von Studenten am Videolabor produziert wurde.

Im Wildwasser

Für die Jubiläumssendung hat die 15-köpfige Projektgruppe unter der Leitung von Dr. Lutz Mauermann interessante und mit teilweise spektakulären Bildern begleitete Themen aufgegriffen. Ein Team hat einen Augsburger Studenten begleitet, der sein Studium als Raftguide verdient. Um die Kameraausrüstung vor dem tosenden Wildwasser zu schützen, musste für die Produktion dieses Beitrags ein spezielles Equipment beschafft werden.

Megathema Sparpolitik

Hochschulpolitisches Megathema waren in diesem Sommersemester die geplanten Kürzungen innerhalb der Universität im Gefolge der Sparvorgaben der Staatsregierung. Zu Wort kommt nicht nur die Hochschulleitung, auch die Studierenden äußern sich kritisch zum möglichen Wegfall von Lehrstühlen und Professuren.

Mit dem Stück "Die Nibelungen" ist das neu gegründete Komparatisten-Theater erstmals in Erscheinung getreten. Blickpunkt Campus stellt die Gruppe vor.

In freiem Fall

Aus dem Angebot des Hochschulsports haben sich zwei Mitglieder der Unireport-Gruppe etwas Außergewöhnliches herausgesucht. Sie hatten sich zu Beginn des Semesters für den Kurs "Fallschirmspringen" eingeschrieben. Die Kamera war dabei, als sie sich auf dem Flugplatz in Kaufbeuren aus dem Flugzeug stürzten und - mehr oder weniger elegant - wieder auf dem Rasen landeten.

Für Feinschmecker

Hohen Bekanntheitswert unter den Augsburger Studentinnen und Studenten haben die in Campuspähe liegenden Kneipen und Wirtshäuser. Tim und Max haben vier davon getestet und eine - nicht ganz ernst zu nehmende - Reportage darüber gemacht.

Mit Spannung darf man den schon traditionell zu nennenden Kreativbeitrag des Magazins erwarten. Das Team, das diesen Beitrag produziert, hat bislang noch nicht verraten, was darin zum Thema gemacht wird.

Portrait des Videolabors

In allen früheren Sendungen hat Blickpunkt Campus stets eine Institution der Universität porträtiert: den Rektor, den Kanzler, den/die Studentenpfarrer/in, die Abteilung Bau und Technik, die Frauenbeauftragte usw. Dieses Mal steht diejenige Einrichtung der Universität im Mittelpunkt, die für die Produktion der Sendung sorgt: das Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät, das auf zwanzig Jahre erfolgreicher Medienarbeit im Dienste von Forschung und Lehre zurückblicken kann.

Moderator und Chef vom Dienst dieser Sendung am 14. Juli ist Max Pfaffinger, Student des Studiengangs Diplom-Pädagogik im 6. Semester. Für den digitalen Endschnitt der Sendung zeichnet Tim Reischmann verantwortlich, Magisterstudent in Politikwissenschaft im 3. Semester. Weitere Beiträge stammen von Sonia Desor, Jasmin Drunagel, Christian Geier, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Martin Müller, Elise Pham, Nils Philipp, Janka Schmeißer, Maja Schuttenberg, Alessandro Schwarz und Marcello Totaro.

Wiederholungen am 16. und am 18. Juli

Die Sendung wird am Freitag, dem 16. Juli 2004, um 18.30 Uhr sowie am Sonntag, dem 18. Juli 2004, um 21.30 Uhr bei TV Augsburg wiederholt.

Kontakt und weitere Informationen:

Dr. Lutz Mauermann
Videolabor der Universität Augsburg
86135 Augsburg
Telefon 0821/598-5863
lutz.mauermann@phil.uni-augsburg.de
<http://www.videolabor-augsburg.de>

Unipress, das Magazin der Universität Augsburg, druckte in seiner Ausgabe vom April 2004 einen Beitrag über Blickpunkt Campus ab und berichtete von der ersten Nacht des studentischen Films. Das studentische Magazin „universum“ wies in seiner Juli-Ausgabe 2004 auf die Arbeit der Projektgruppe Uni-Report hin. Während der Sommerschulferien bot das „Fifth-Dimension-Project“, das vom Fach Medienpädagogik betreut wird, einen Kurs für Kinder des Uni-Viertels an, bei dem sie lernen konnten, wie ein Trickfilm mit Knetfiguren entsteht. Der Kurs fand am Videolabor statt, die Augsburger Allgemeine brachte eine Reportage über dieses Projekt in ihrer Ausgabe vom 12. August 2004.

1.3 Teilnahme an Kongressen, Workshops, Tagungen, Konferenzen u.a.



- | | |
|----------------|---|
| 05.10-07.10.03 | Tagung der AMH an der Humboldt-Universität Berlin Teilnehmer: Mauermann |
| 08.10.03 | DINI-Tagung an der Humboldt-Universität Berlin Teilnehmer: Mauermann |
| 19./20.11.03 | Tagung zum Thema „Heute schon evaluiert?“ an der Evangelischen Akademie Tutzing Teilnehmer: Mauermann |
| 25.11.03 | Pressekonferenz zur Präsentation des vom Videolabor hergestellten Beratungsfilms für türkische Eltern „Kindergarten und Schule – Hand in Hand“ in der Kindertagesstätte Bleicherbreite Teilnehmer: Behrends, Burmeister, Mauermann |
| 25.11.03 | Verleihung des „Pädagogik innovativ“-Förderpreises des BLLV in München Jury-Mitglied: Mauermann |
| 31.01.04 | Konferenz der bayerischen Universitätspädagoginnen und -pädagogen in Augsburg Teilnehmer: Mauermann |
| 04.03.2004 | Öffentliche Premiere des vom Videolabor hergestellten Beratungsfilms für türkische Eltern „Kindergarten und Schule – Hand in Hand“ in der Kindertagesstätte Bleicherbreite Teilnehmer: Behrends, Burmeister, Mauermann |
| 05.03.04 | Konferenz der bayerischen Universitätspädagoginnen und -pädagogen in Passau Teilnehmer: Mauermann |
| 26.04.04 | BLLV-Hintergrundgespräch mit Wissenschaftsminister Dr. Goppel zum Thema „Lehrerbildung“ in München Teilnehmer: Mauermann |

- | | |
|--------------|--|
| 17./18.05.04 | Workshop „Konzeption und Produktion von eLearning-Materialien“ der Arbeitsgemeinschaft der Medienzentren an Hochschulen (AMH) in München Teilnehmer: Behrends |
| 18.06.04 | Konferenz der bayerischen Universitätspädagoginnen und -pädagogen in Erlangen Teilnehmer: Mauermann |
| 01.07.04 | Symposion 40 Jahre Lehrerbildung an der TU München Teilnehmer: Mauermann |
| 29./30.09.04 | DINI-Tagung an der Fachhochschule Heilbronn Teilnehmer: Mauermann |

1.4 Lehrangebote

Wintersemester 2003/2004

- Einübung von Lehrverhalten mit Video-Feedback (für Lehramtstudierende)
Dr. Lutz Mauermann
- Lehren in der Weiterbildung, Teil 1 - Planung und Durchführung von Unterricht mit Erwachsenen
Dr. Lutz Mauermann
- Videoprojekt „Uni-Report“
Dr. Lutz Mauermann
- Einführung in den digitalen Videoschnitt (AVID)
Daniel Behrends, M.A.
- Kommunikation in Unterrichtssituationen
Dr. Nikolaus Frank
- Fernsehjournalismus – Blockseminar
Florian Guthknecht, M.A.
- Einführung in die Videoarbeit – Blockseminar
Rüdiger Veh, Dipl.-Päd.

Sommersemester 2004

- Lehren in der Weiterbildung, Teil 2: Planung und Durchführung von Unterricht mit Erwachsenen
Dr. Lutz Mauermann
- Videoprojekt „Uni-Report“
Dr. Lutz Mauermann
- Digital Video – Modul Dokumentations- und Präsentationstechnik
Daniel Behrends, M.A.
- Fernsehjournalismus – Blockseminar
Florian Guthknecht, M.A.
- Einführung in die Videoarbeit – Blockseminar
Rüdiger Veh, Dipl.-Päd.
- Schüler-Lehrer-Kommunikation
Dr. Nikolaus Frank

Der Leiter des Videolabors hat im Studienjahr 2003/04 als Referent an vier Fortbildungskursen für Lehrkräfte an Berufsschulen und Berufsfachschulen des Gesundheitswesens mitgewirkt. Die Abteilung Bau und Technik und das Videolabor haben vor Beginn des Wintersemesters 2003/04 sowie vor Beginn des Sommersemesters 2004 wieder Einführungen in die Video- und Projektionstechnik für die Dozentinnen und Dozenten angeboten. Ca. 20 Personen ließen sich die technischen Anlagen der Seminarräume und Hörsäle vorführen und in deren Handhabung einweisen.

1.5 Videogestütztes Verhaltenstraining

Als Hauptnutzer dieser Einrichtungen sind in Erscheinung getreten Mitarbeiter und Mitarbeiterinnen der Medienpädagogik, der Lehrstühle für Pädagogik, Schulpädagogik, Deutschdidaktik, Psychologie, sowie des Sprachenzentrums und des Videolabors. Der ehemalige Microteaching-Raum 1123 wird nunmehr als Ort für mündliche Prüfungen und für Projektarbeiten der Medienpädagogik genutzt. Belegungsstunden im Studienjahr 2003/04 für Übungsraum 1124: 641 Std.; für Übungsraum 1126: 448 Std.

2. Videoproduktionen

2.1 Unterrichtsdokumentationen

| Band-Nr. | Thema/Fach | Jg./Schulart | Länge |
|----------|--|---|-----------------|
| U 284 | Die Grammatik der Darstellungsmodi - insbesondere in der Literatur Videseinar mit Chabarowsk vom 02.12.2003 | Hauptseinar- gruppe von Prof. Dr. Wellmann | ca. 120 Min. |

2.2 Produktionsübersicht

Mit 70 Titeln hat das Studienjahr 2003/04 einen neuen Höchststand an Videoproduktionen seit dem Bestehen des Videolabors aufzuweisen. Mehr als die Hälfte (37) der Filme waren studentische Projektarbeiten, die im Zusammenhang mit den Seminaren der Lehrbeauftragten für Medien und Kommunikation entstanden sind. 18 Video-Dokumentationen von universitären Veranstaltungen wurden produziert. Deren Gesamtaufzeichnungslänge beträgt rund 23 Stunden. Zu den zeitaufwändigsten Produktionen sind 8 Informationsfilme, 5 Campus-News-Filme und die beiden „Blickpunkt Campus“-Sendungen zu zählen.

| | | | |
|---------|---|-----------------|-------|
| P 215-1 | Ringvorlesung „Forschen, Lehren, Aufbegehren“ Der Einfluss der Frauenforschung und Frauenbewegung in der Politik. Vortrag mit Aussprache von Prof. Dr. Dr. h.c. Rita Süßmuth, Bundestagspräsidentin a. D. vom 28. Oktober 2003 Gesamtaufzeichnung | ca. 100 min. | S-VHS |
| P 215-2 | Ringvorlesung „Forschen, Lehren, Aufbegehren“ Gender Mainstreaming und Geschlechterforschung: kein einfaches Verhältnis Vortrag mit Aussprache von Prof. Dr. Sigrid Metz-Göckel, Universität Dortmund vom 25. November 2003 Gesamtaufzeichnung | ca. 90 min | S-VHS |

| | | | |
|---------|---|----------------|-----------|
| P 216 | Extremities Aufführung des Anglistentheaters Aufzeichnung vom 03. Juni 2003 | ca. 97 min | S-VHS |
| P 217-1 | Zentrale Promotionsfeier am 7.11.2003 Eröffnung u. Festvortrag | ca. 137 min | S-VHS |
| P 217-2 | Zentrale Promotionsfeier am 7.11.2003 Verleihung der Wissenschaftspreise und Überreichung der Urkunden; Ansprache Dr. Malinowski | ca. 134 min | S-VHS |
| P 218-1 | 4. Internationaler Kongress „erleben und lernen“ Vortrag von Prof. Dr. Heinz Mandl, München: „Auf dem Weg zu einer neuen Lehr-Lern-Kultur - Der Beitrag des situierten Lernens“ Aufzeichnung vom 12. Oktober 2002 | ca. 40 min. | S-VHS |
| P 218-2 | 4. Internationaler Kongress „erleben und lernen“ Vortrag von Jörg Löhr, Augsburg: „Megatrends der Zukunft - Herausforderungen für heute und morgen“ Aufzeichnung vom 11. Oktober 2002 | ca. 80 min. | S-VHS |
| P 218-3 | 4. Internationaler Kongress „erleben und lernen“ Vortrag von Prof. Dr. Günter Amesberger, Wien: „Konstruktiv Lernen“ Aufzeichnung vom 11. Oktober 2002 | ca. 40 min. | S-VHS |
| P 218-4 | 4. Internationaler Kongress „erleben und lernen“ VitaminT, München: „Animativer Rückblick, Ausblick und Aufbruch - ein Spiegeltheater des Kongresses“ Aufzeichnung vom 12. Oktober 2002 | ca. 40 min. | S-VHS |
| P 219 | Wald und Kunst Eine Projektdokumentation des Lehrstuhls für Kunstpädagogik in Zusammenarbeit mit dem Forst- amt Aichach | 22 min. | DVD |
| P 220 | Der Harte Kern – Kneipengeschichten aus der Unterstadt Ein Film des Faches Volkskunde, entstanden im Rahmen des Seminars „Praktikum zur visuellen Anthropologie“ | ca. 65 Min. | 2 DVDs |

| | | | |
|---------|---|-----------------|----------------------------|
| P 221 | Thema: Urlaub 6 Projektarbeiten im Zusammenhang mit dem Seminar „Fernsehjournalismus“ vom Sommersemester 2003 (Leitung: Florian Guthknecht, M.A.) | ca. 18 min. | 5 SVCDs und 1 DVD |
| P 222 | Das rote Ohr Ein Film von Ben Firit, Wolfgang Link, Oliver Rock Projekt zu Augsburgs Klangtage am Roten Tor | ca. 13 min. | DVD |
| P 223 | Kunstpädagogik-Werkschau 2003 Kurzdokumentation der Projekte | ca. 30 min. | DVD |
| P 224-1 | Die Hochzeit auf dem Eiffelturm - eine surrealisti- sche Pantomime von Jean Cocteau (1921) Aufführung des Romanistentheaters vom 28.11.2003 | ca. 30 min. | DVD |
| P 224-2 | Knock oder der Triumph der Medizin - eine Satire von Jules Romains (1923) Aufführung des Romanistentheaters vom 28.11.2003 | ca. 90 min. | DVD |
| P 225 | Überreichung der Festschrift „Esprit civique und Engagement" an Prof. Dr. Henning Krauß Dokumentation des Festaktes vom 5.12.2003 | ca. 125 min. | S-VHS |
| P 226-1 | Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 28.01.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt) | 3:47 min | VHS |
| P 226-2 | Campus-News (Sonderbeitrag: 1. Studentisches Filmforum) Sendung über TV Augsburg aktuell am 15.02.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt) | 2:05 min | S-VCD |
| P 226-3 | Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 28.04.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt) | 3:50 min | VHS |
| P 226-4 | Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 26.05.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt) | 3:02 min | VHS |

| | | | |
|---------|---|-----------------|-------|
| P 226-5 | Campus-News Sendung über TV Augsburg aktuell am 30.06.2004 (Fernsehgesamtmitschnitt) | 3:40 min | VHS |
| P 227 | Blickpunkt Campus Neunte Sendung über TV Augsburg aktuell am 06. Februar 2004 (Fernsehmitschnitt) | 28:40 min. | VHS |
| P 228 | Wirtschaftslehre Mitschnitte des Seminars: Fachdidaktik Wirtschafts- lehre, Wintersemester 2003/04 Professur für Didaktik der Arbeitslehre | ca. 66 min. | DVD |
| P 230 | Finanzwirtschaftliches Forum der Universität Augs- burg, Eröffnungsveranstaltung am 24.Mai Pedro Solbes: Stärkung der Economic Governance in der Wirtschafts- und Währungsunion | ca. 120 min. | S-VHS |
| P 231 | Blickpunkt Campus Zehnte Sendung über TV Augsburg aktuell am 14. Juli 2004 (Wdhlg. 16. u. 18.07.04) (Fernsehmitschnitt) | 28:50 min. | VHS |
| P 232 | Wirtschaftslehre Mitschnitte des Seminars: Fachdidaktik Wirtschafts- lehre, Sommersemester 2004 Professur für Didaktik der Arbeitslehre | ca. 60 min. | DVD |
| P 233 | Computing Electoral Districts Festvortrag von Prof. em. Michel Balinski, Ph.D. (CNRS und Ecole Polytechnique, Paris) aus Anlass seiner Ehrenpromotion durch die Mathematisch-Naturwissenschaftliche Fakultät Aufzeichnung des Festaktes vom 7.Juli 2004 | ca. 120 min. | VHS |
| P 234-1 | Wie oft hast Du eigentlich Geburtstag? Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Se- minar „Digital-Video“ Sommersemester 2003 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 3:20 min. | DVD |
| P 234-2 | Tom's Kitchen Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Se- minar „Digital-Video“ Sommersemester 2003 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 4:30 min. | DVD |

| | | | |
|----------|---|---------------|-----|
| P 235-1 | ozzy-monkeez Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:37 min. | DVD |
| P 235-3 | Tauchen Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 3:45 min. | DVD |
| P 235-4 | Wie wär's mal mit spazieren gehen? Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 1:52 min. | DVD |
| P 235-5 | relax with sina Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:49 min. | DVD |
| P 235-6 | Crans Montana Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 4:00 min. | DVD |
| P 235-7 | Beitrag von Rupert Waldmüller Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 1:27 min. | DVD |
| P 235-9 | Winkelhaid 2003 Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 1:11 min. | DVD |
| P 235-10 | THE EVEL MADE ME DO IT Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital-Video“ Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 21:00 min. | DVD |

| | | | |
|---------|--|----------------|-----|
| P 236 | BRUNO BROKER - lyrischer Roadmovie Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Sommersemester 2003 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | 5:10 min. | DVD |
| P 237-1 | Mandy im Westen Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | 5:16 min. | DVD |
| P 237-2 | Das kaputte Fahrrad Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | 5:30 min. | DVD |
| P 237-3 | Kulturhauptstadt Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | 3:20 min. | DVD |
| P 237-4 | Videoseminar 03/04 Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Wintersemester 2003 / 2004 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | ca. 60 min. | DVD |
| P 238 | The Refill-uncompresses Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar "Einführung in die Videoarbeit" Sommersemester 2004 (Leitung: Rüdiger Veh, Dipl. Päd.) | 7:30 min. | DVD |
| P 239 | Das Leben ist so gekommen Film von Linda Esslinger und Imran Gürtag | 21:30 min. | DVD |
| P 240 | FC - Prag Film von Tim Reischmann | | DVD |

| | | | |
|-------|---|----------------|-----|
| P 241 | Das Lesezelt im Botanischen Garten Ein Projekt der Bürgerstiftung Augsburg Ein Film von Julia Zerfaß | ca. 15 min. | DVD |
| P 242 | Migranten aus der Türkei Film von Meltem Acartürk | ca. 31 min. | DVD |
| P 243 | Zivilcourage gegen Korruption und Terror Festvortrag von Leoluca Orlando anlässlich der Zentralen Promotionsfeier 2003 der Universität Augsburg in Verbindung mit der Otto Braun-Falco Alumni-Vorlesung | ca. 80 min. | DVD |
| P 245 | Verdrängte Wirklichkeiten. Die Lebenswelt der Deutschen Vortrag von Prof. Dr. Meinrad Miegel anlässlich der Verabschiedung des Vorsitzenden der GdF der Uni- versität Augsburg, Dr. Manfred Scholz, am 04.03.04 | ca. 45 min. | DVD |



Prof. Dr. M. Miegel

| | | | |
|---------|---|--------------|-----|
| P 246-1 | Karate Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Se- minar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 5:00 min. | DVD |
|---------|---|--------------|-----|

| | | | |
|---------|---|--------------|-----|
| P 246-2 | The Refill Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 9:00 min. | DVD |
| P 246-3 | Bored Animiert Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:45 min. | DVD |
| P 246-4 | Der Kick des Boards - auf den Spuren eines Besessenen Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:45 min. | DVD |
| P 246-5 | Film von Katrin Reil und Ulla Küffner Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:04 min. | DVD |
| P 246-6 | The Master of Ice Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:45 min. | DVD |
| P 246-7 | DVD 1 Fast Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Digital Video“ Sommersemester 2004 (Leitung: Daniel Behrends, M.A.) | 2:30 min. | DVD |
| P 247-1 | Das Geständnis Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Fernsehjournalismus“ Sommersem. 2004 (Leitung: Florian Guthknecht, M.A.) | 3:30 min. | DVD |
| P 247-2 | Blond (Bier) Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Fernsehjournalismus“ Sommersem. 2004 (Leitung: Florian Guthknecht, M.A.) | 3:00 min. | DVD |

| | | | |
|---------|---|--------------|-----|
| P 247-3 | Blondes Gift Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Fernsehjournalismus“ Sommersem. 2004 (Leitung: Florian Guthknecht, M.A.) | 3:00 min. | DVD |
| P 247-4 | Become Beautiful Eine Projektarbeit im Zusammenhang mit dem Seminar „Fernsehjournalismus“ Sommersem. 2004 (Leitung: Florian Guthknecht, M.A.) | 3:14 min. | DVD |

2.3 Blickpunkt Campus

Im Studienjahr 2003/04 wurden von der Projektgruppe Uni-Report, die vom Leiter des Videolabors betreut wird, zwei weitere halbstündige „Blickpunkt Campus“-Fernsehmagazine produziert.

Die Winterausgabe wurde am 06. Februar 2004 mit folgenden Beiträgen bei TV Augsburg ausgestrahlt:

| Länge | Winterausgabe Blickpunkt Campus 2004 |
|--------------|---|
| 0:28 | Trailer Anmoderation |
| 2:27 | Michael Moore – Große Schritte der Agitation Zwischenmoderation |
| 2:46 | Rückblick über Studentendemos Zwischenmoderation |
| 4:02 | Filesharing Zwischenmoderation |
| 2:34 | Lauscha – 5 €-Business Zwischenmoderation |
| 3:10 | Studentenjob Model Zwischenmoderation |
| 4:22 | Vorher-Nachher-Show – 3 Teile Zwischenmoderation |
| 2:59 | WG-Vergleich Zwischenmoderation |
| 2:23 | Experimental-Beitrag mit Knete: Der Feuervogel Abmoderation, Abspann |



Während des Wintersemesters wurden außerdem vier Nachrichtenblöcke mit 3-5 Minuten Nachrichten vom Campus hergestellt, die in die Sendungen von TV Augsburg aktuell am 29.10., 26.11., 17.12.2003 und 28.01.2004 übernommen wurden.

Im Wintersemester an der Projektarbeit beteiligte Studierende waren: Dirk Böhm, Francois Croissant, Mario Draghina, Ben Firit, Christian Geier, Christiane Lange, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Martin Müller, Max Pfaffinger, Nils Philipp, Tim Reischmann, Kai Schmidt, Maja Schuttenberg, Marco Schwarzer.

Die Sommerausgabe vom 14. Juli 2004 enthielt diese Beiträge:

| Länge | Sommerausgabe Blickpunkt Campus 2004 |
|--------------|--|
| 0:28 | <i>Trailer</i> |
| 0:18 | <i>Anmoderation vor dem Videolabor</i> |
| 3:17 | <i>Studentenjob Rafting</i> |
| 0:17 | <i>Zwischenmoderation</i> |
| 2:09 | <i>Kürzungen an der Uni</i> |
| 0:31 | <i>Zwischenmoderation</i> |
| 2:23 | <i>Zwei Studentinnen aus den neuen EU-Ländern</i> |
| 0:57 | <i>Zwischenmoderation</i> |
| 1:39 | <i>Komparatisten-Theater</i> |
| 1:47 | <i>Interview mit dem Leiter des Videolabors</i> |
| 4:32 | <i>Experimenteller Beitrag: Duality</i> |
| 0:34 | <i>Zwischenmoderation</i> |
| 4:44 | <i>Gourmet-Führer Uni-Viertel</i> |
| 0:17 | <i>Zwischenmoderation</i> |
| 2:34 | <i>Hochschulsport: Fallschirmspringen</i> |
| 0:16 | <i>Abmoderation</i> |

Für die Augsburger aktuellen TV-Nachrichten wurden zum 28.04., 26.05. und 30.06.2004 CampusNews abgeliefert.

Beteiligte Studierende im Sommersemester: Mario Draghina, Jasmin Drunagel, Christian Geier, Benjamin Linder, Wolfgang Link, Martin Müller, Max Pfaffinger, Elise Pham, Nils Philipp, Tim Reischmann, Janka Schmeißer, Maja Schuttenberg, Alessandro Schwarz, Marcello Totaro.

Missfallen löste bei der Projektgruppe aus, als im Dezember 2003 eine dpa-Meldung verbreitet wurde, in Oberfranken sei erstmals im Freistaat ein Campus TV auf Sendung gegangen. Christiane Lange, langjähriges Mitglied der Gruppe, sah sich zu nachfolgender Richtigstellung veranlasst, die in UniPress 2/ April 2004 abgedruckt worden ist:

Blickpunkt Campus war früher dran

Am 3. Dezember 2003 haben sowohl die Süddeutsche Zeitung als auch - zu unserem Erstaunen - die Augsburger Allgemeine (die's eigentlich besser hätte wissen müssen) eine dpa-Meldung übernommen, nach der soeben das erste studentische Fernsehen im Freistaat - genannt Campus TV - auf Sendung gehe. Oberfränkische Hochschüler hätten das erste studentische Fernsehen initiiert. Das stimmt nicht. Bereits am 23. Februar 2000 wurde der erste - von Augsburger Hochschülern produzierte - „Blickpunkt Campus“ über Augsburg TV ausgestrahlt. Also, nur zur Klarstellung: Wir waren schon viel früher dran!

Unser halbstündiges Fernsehmagazin wird jedes Semester im Videolabor der Universität Augsburg produziert. Das Videolabor ist eine Betriebseinheit der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät der Universität Augsburg und berät und unterstützt medienbezogene Forschung und Lehre und eben auch den UNI-REPORT. Das ist eine Projektgruppe, die vom Leiter des Videolabors, Dr. Lutz Mauermann, bereits im Studienjahr 1996/97 ins Leben gerufen worden ist. Mitglieder sind vorwiegend Studierende aus den Studiengängen Kommunikationswissenschaft, Medienpädagogik und Diplompädagogik sowie der Lehramtsstudiengänge. Wir treffen uns während des Semesters wöchentlich, um Themen für unsere Fernsehbeiträge zu finden und zu diskutieren - für das halbstündige Magazin „Blickpunkt Campus“, das jeweils am Ende eines Semesters ausgestrahlt wird, und für dreiminütige Campus News, die TV Augsburg einmal pro Monat in seine aktuelle Berichterstattung übernimmt. Bisher scheinen unsere Produktionen gut anzukommen: Blickpunkt Campus ist von der Bayerischen Landeszentrale für Neue Medien (BLM) in das Förderprogramm besonderer Rundfunkprogrammangebote aufgenommen worden, die BLM unterstützt unser Format finanziell.

Viel ist seit der ersten Sendung im Wintersemester 1999/2000 passiert. Wir verwenden z.B. nicht mehr analog bespieltes Filmmaterial (S-VHS-Bänder), sondern haben seit einiger Zeit digitale Camcorder und produzieren die Beiträge an Schnittcomputern in digitaler Form. Die Projektgruppe arbeitet völlig selbstständig. Wir filmen, interviewen, texten, schneiden und komponieren. Eigentlich wäre das auch kein Problem, wären da nicht diese unkontrollierbaren Technikprobleme, die uns immer wieder in großen zeitlichen Verzug bringen. Wir sind eben keine Profis und auch unsere Geräte sind eher semiprofessionell. Aber dafür stellen wir doch Einiges auf die Beine.

Im Sommer 2002 haben wir die „MTV Campus Invasion“ dokumentiert und auch das folgende Open Air Konzert „Frischluf 2003“ wurde exklusiv von Campus TV begleitet. Unsere Sendung wurde schon aus einem Schlauchboot übertragen, das auf dem Universitätssee schipperte, oder von einem Schlitten oder von den Dächern der Universität aus. Die Beiträge behandeln neue Entwicklungen rund um die Universität. Fixpunkte sind u.a. die Vorstellung von originellen Studentenjobs oder auch Tipps für ausländische Studenten oder für kulturinteressierte Studenten. Highlights unserer Produktionen sind beim 1. Studentischen Filmforum am 11. Februar 2004 im Thalia-Filmtheater in Augsburg vorgeführt und mit großer Begeisterung von den zahlreichen Besucherinnen und Besuchern aufgenommen worden.

Bis unsere Sendung bei TV Augsburg abgeliefert werden kann, ist immer viel Aufregung angesagt. Wird denn auch alles fertig? Stehen die Beiträge? Funktioniert das Schnittprogramm einwandfrei? Da wir alle aus Spaß am Filmemachen und neben dem Studium an dem Projekt mitarbeiten, haben wir oft mit starkem Zeitdruck zu kämpfen. So bestimmt auch beim nächsten Mal wieder. Aber bisher haben wir es noch immer rechtzeitig geschafft und freuen uns dann umso mehr, wenn unsere Sendung über den Äther geht.

Haben wir Sie jetzt ein bisschen neugierig gemacht? Dann schalten Sie ein, wenn es im Sommersemester 2004 zum zehnten Mal heißt: „Herzlich willkommen bei Blickpunkt Campus!“ Geplanter Sendetermin ist Mittwoch der 14. Juli 2004 – wie immer auf Augsburg TV.

Christiane Lange, stud. phil.

3. Technischer Betrieb

3.1 Umrüstung des Studioklassenzimmers

Am 2. Juli 2003 hatte die Ständige Kommission für Haushalts-, Raum- und Bauangelegenheiten beschlossen, aus Reservemitteln der Titelgruppe 73/2003 für die gerätetechnische Erneuerung des Studioklassenzimmers € 60.000 bereitzustellen. Der doch erhebliche Umfang der „kleinen Baumaßnahme“ machte eine Ausschreibung durch das Staatliche Hochbauamt Augsburg nötig. Diese erfolgte – nach mehreren Beratungen mit den Mitarbeitern des Referats Gerätetechnik und des Bauamts und nach Hinzuziehung eines Planungsbüros sowie nach Aufstellung eines detaillierten Anforderungskatalogs – am 4. Mai 2004 (!). Den Zuschlag erhielt die Firma SIEMENS Building Technologies, Nürnberg, die im Herbst 2004 mit den Umbauarbeiten begann. Zum Zeitpunkt der Drucklegung dieses Jahresberichts war die technische Erneuerung endgültig abgeschlossen. Im Einzelnen sind u.a. eingebaut worden:

- AG-MX70E Digital Mixer von Panasonic
- PowerMacintosh G-5 mit Schnittsystem Final Cut Pro und DVD Studio Pro von Apple
- Datavideo Converter DAC-10 von Datavideo Technologies
- drei Farb-Videokameras EVI-D70P von Sony
- Kamerasteuerungspult von Visca
- Multimedia-Projektor PLC-XU55 mit Deckenhalterung von Sanyo
- 6 Omnimount Aktivlautsprecher mit Halterungen von Fostex
- ein 19“- , zwei 17“-TFT-Monitore von A.C.T. Kern
- Videokonferenzanlage VSX 7000 von Polycom
- S-Video/Audiosplitter VM-5YCxl von Kramer
- S/W- und Farb-Video Quad Splitter VCQ-6056 von eneo
- 1 Ansteckmikrofon, 1 Handmikrofon für drahtlose Tonübertragung einschließlich Zubehör (Sender, Empfänger, Ladegerät, Tischfuß, Netzteil, Antenne)
- maßgefertigtes Regiepult

Damit lässt sich die ehemalige Unterrichtsmitschau ab sofort in dreierlei Hinsicht nutzen (1.) als Videokonferenzanlage und Ort für Teleseminare, (2.) als Multimedia-Präsentationsraum und (3.) auch weiterhin als Studioklassenzimmer für Unterrichtsdokumentationen.

3.2 Videokonferenzen



Im Studienjahr 2003/2004 fanden im Studioklassenzimmer des Videolabors – bedingt durch die Umbaumaßnahmen – nur zwei Teleseminare statt:

- mit der Universität von Chabarowsk, Russland (Lehrstuhl für Deutsche Sprachwissenschaft unter besonderer Berücksichtigung des Neuhochdeutschen, Prof. Dr. H. Wellmann, PhilHist) am 02.12.2003 (s. Bild)
- mit der Universität von Chabarowsk, Russland (Lehrstuhl für Sportpädagogik, Prof. Dr. H. Altenberger, PhilSo) am 03.06.2004.

3.3 Ersatz- und Ergänzungsbeschaffungen

Auch in diesem Studienjahr hat die Gesellschaft der Freunde der Universität dankenswerterweise eine großzügige, zweckgebundene Spende in Höhe von 3.725,- € zur gerätetechnischen Ergänzung der Studioeinrichtung bewilligt. Angeschafft wurde

- ein Digital-Videorekorder DSR-25 DVCAM mit eingebautem 2“ LCD Farbmonitor von Sony.

Des weiteren kamen folgende Geräte hinzu:

- Sekretariats-PC Celsius M420 mit NEC DVD-Brenner
- zwei Matrox RT.X100 Xtreme Trade-Up-Bundle
- Mini-DV Camcorder NV-GS11EG von Panasonic (Verleihgerät)
- Fuba ODE-560 Digital Receiver
- DVD-Rekorder DVR-5100 von Pioneer
- netzwerkfähiger Laserdrucker OPTRA T420DN von Lexmark
- DVD-Videorekorder DMR-E 100 HEGS von Panasonic

3.4 Gebühren für Multimedia-Dienstleistungen

Die Universitätsleitung hatte dem Videolabor im Zusammenhang mit der Verlängerung des Dienstverhältnisses von Herrn Behrends nahe gelegt, für die universitäts-internen Service-Leistungen im Bereich Multimedia Gebühren zu verlangen mit dem Ziel, aus den Einnahmen zumindest einen Teil der Personalkosten zu refinanzieren. Der Ausschuss für Angelegenheiten des Videolabors hat dieses Thema in seiner Sitzung am 14. Januar 2004 behandelt und zugestimmt, dass die im Anhang abgedruckte Gebührenordnung für die hausinterne Kostenverrechnung zugrunde gelegt wird.

4. Personal

Seit April 1986 war Frau Doris Schnell als Sachbearbeiterin am Videolabor beschäftigt. Mehr als 17 Jahre lang organisierte sie den Parteiverkehr und Geräteverleih, verwaltete die Haushaltsmittel, beschaffte Materialien und Geräte, archivierte die Videobänder und Aufzeichnungsprotokolle und erledigte die Schreibarbeiten. Mit Ablauf des Jahres 2003 trat sie in den Ruhestand. Während der viermonatigen Stellensperre half sie als Geringfügigbeschäftigte stundenweise



aus und arbeitete ihre Nachfolgerin ein, Frau Heike Lenz:



Frau Lenz hat eine abgeschlossene Berufsausbildung als Nachrichtengerätetechnikerin. Nach mehrjährigem Erziehungsurlaub und der Teilnahme an dem BfZ-Projekt „Come back“ für Berufsrückkehrerinnen trat sie am 1.5.2004 ihren Halbtagsdienst an der Universität an.

Die wissenschaftliche Mitarbeiterstelle von Daniel Behrends wurde um ein weiteres Jahr bis zum 15. Januar 2005 verlängert. Die Universitätsleitung legte dem Videolabor nahe, für die Service-Leistungen im Bereich Multimedia Gebühren zu verlangen mit dem Ziel, aus den Einnahmen zumindest einen Teil der Per-

sonalkosten zu decken.

Dr. Lutz Mauermann, der Leiter des Videolabors, war weiterhin als Mitglied des akademischen Mittelbaus im erweiterten Senat und in die Kommission für Lehre und Studierende tätig. Außerdem vertrat er die Gruppe der wissenschaftlichen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter in der Planungskommission der PhilSo-Fakultät.

Als studentische Hilfskräfte waren im Studienjahr 2003/2004 beschäftigt: Ben Firit (01.10.2003 – 29.02.2004); Christian Geier (01.10.2003 – 29.02.2004); Christiane Lange (01.01.2004 – 29.02.2004); Wolfgang Link (01.10.2003 – 30.06.2004); Max Pfaffinger (01.04. – 30.06.2004); Nils Philipp (01.10. – 30.06.2004); Tim Reischmann (01.05. – 31.07.2004)

Kontakte:

Leiter: Dr. Lutz Mauermann, Akademischer Direktor
Tel. 598-5865/5863;
E-mail: Lutz.Mauermann@Phil.Uni-Augsburg.DE
Zi.-Nr. 2163

Sekretariat: Doris Schnell (Teilzeit, vormittags, bis 31.12.03)
Heike Lenz, Vertragsangest. (Teilzeit, vormittags, ab 1.5.04)
E-mail: Heike.Lenz@Phil.Uni-Augsburg.DE
Tel. 598-5865
Zi.-Nr. 2165

Mitarbeiter: (bis zum 9.11.2004): Daniel Behrends, M.A., wiss. Mitarbeiter
Tel. 598-5864
Zi.-Nr. 2164
Bernhard Burmeister, technischer Angestellter
E-mail: Bernhard.Burmeister@Phil.Uni-Augsburg.DE
Tel. 598-5864
Zi.-Nr. 2164

Anschrift: Videolabor der Philosophisch-Sozialwissenschaftlichen Fakultät
Universität Augsburg
Universitätsstr. 2
86135 Augsburg
(Lieferanschrift: Universitätsstr. 10, 86159 Augsburg)
FAX-Nr. 0821-5985862

Internet: <http://www.videolabor-augsburg.de>

www.sska.de

“Richtig.
Der hat seine Finanzen im Griff.”

“Mein Enkel ist mir
überhaupt nicht ähnlich.”



Von Anfang an gut beraten.
Mit dem Sparkassen-Finanzkonzept.



Stadtsparkasse
Augsburg

ANHANG

Gebührenliste des Videolabors

(Stand vom 2.2.2004)

1. DVD-Arbeiten

Kopieren (nur in kleinen Auflagen!) auf DVD-R- Rohling (120 min., 4.7 GB, 12 cm) ohne Aufdruck (Copyright beachten!) Ausgangsmaterial: DVD-Master 10,00

Bedrucken (Label):

schwarz auf weiß beschichtetem Rohling (bei angelieferten Dateien) 5,00

farbig auf weiß beschichtetem Rohling (bei angelieferten Dateien) 7,50

Grafische Gestaltung des Aufdrucks 18,50

Verpackung

DVD-Box (Amaray-Style, weiß) 1,50

CD-Jewel-Box 1,00

Cover-Druck für DVD-Box (inkl. Gestaltung vorne/hinten) 15,50

Cover-Druck CD-Jewel-Box (inkl. Gestaltung vorne/hinten) 12,50

DVD-Produktion (AV-Encoding, Grundprogrammierung, etc. von VHS, S-VHS, DV, U-matic) Ausgabe jeweils als DVD-R:

bis 10 min. 8,00

bis 30 min. 12,00

bis 60 min. 20,00

bis 90 min. 25,00

bis 110 min. 30,00

Zusatzleistungen (Authoring):

Individuell gestaltetes Startmenü (bei angelieferten Dateien) 15,00

je Untermenü (bei angelieferten Dateien) 7,50

Kapiteleinrichtung pro Kapitel 4,00

Weitere Programmierungen, etwa animierte Menüs mit Musik/Grafik oder Menügestaltung mit Standbildern aus den Videos u.ä. werden jeweils nach den benötigten Arbeitsstunden in Rechnung gestellt.

2. CD-R-Arbeiten

Digitalisieren von Video (Encoding)

Einmalige Kosten pro Kodier-Vorgang, Ausgabe jeweils als CD-R, bis 700 MB, ohne Aufdruck; Quellen: S-VHS, VHS, DV, U-matic (Copyright beachten!)
MPEG 1, Quicktime, Real Media, Video-CD:

| | |
|--------------|-------|
| bis 10 min. | 3,00 |
| bis 30 min. | 5,00 |
| bis 60 min. | 8,00 |
| über 60 min. | 10,00 |

AVI, MPEG 2, Super-Video-CD:

| | |
|--------------|-------|
| bis 10 min. | 4,00 |
| bis 30 min. | 6,00 |
| bis 60 min. | 9,00 |
| über 60 min. | 11,00 |

Verpackung und Bedrucken

wie bei DVD-Arbeiten

Weitere gewünschte Programmierungen werden jeweils nach den benötigten Arbeitsstunden in Rechnung gestellt.

3. (S-)VHS-Kopien

(jeweils inklusive Band-Kassette und stoßsicherer Plastikhülle; Copyright beachten!)

| | | |
|--------------------------|-----------------|------|
| VHS -Laufzeit bis | 15 min. | 3,00 |
| | 30 min. | 6,00 |
| | 45 min. | 6,50 |
| | 60 min. | 7,00 |
| | 90 bis 180 min. | 7,50 |
| | 240 min. | 8,50 |

| | | |
|----------------------------|----------|------|
| S-VHS -Laufzeit bis | 30 min. | 7,00 |
| | 60 min. | 7,50 |
| | 90 min. | 8,00 |
| | 120 min. | 8,50 |
| | 180 min. | 9,00 |

Informationsschriften des Videolabors

- Heft 1: Informationen zur neuen Betriebseinheit - Juli 1983 (vergriffen)*
- Heft 2: Wiedergaberäume: Betriebsregelungen - Bedienungshilfen - Februar 1984*
- Heft 3: Jahresbericht für das Studienjahr 1983/84 - November 1984 (vergr.)*
- Heft 4: Jahresbericht für das Studienjahr 1984/85 - Dezember 1985 (vergr.)*
- Heft 5: Lutz Mauermann: Teilnehmerorientiertes Lehrverhaltenstraining für zukünftige Dozenten in der Erwachsenenbildung - Juni 1986 (vergr.)*
- Heft 6: Jahresbericht für das Studienjahr 1985 /86 - April 1987*
- Heft 7: Jahresbericht für das Studienjahr 1986/87 - April 1988*
- Heft 8: Jahresbericht für das Studienjahr 1987/88 - Februar 1989*
- Heft 9: Jahresbericht für das Studienjahr 1988/89 - Februar 1990*
- Heft 10: Lutz Mauermann (Hrsg.): Beruf: Diplom-Pädagoge. Begleittext zum gleichnamigen Informationsfilm des Videolabors der Philosophischen Fakultät I der Universität Augsburg - Juni 1990*
- Heft 11: Jahresbericht für das Studienjahr 1989/90 - Februar 1991*
- Heft 12: Jahresbericht für das Studienjahr 1990/91 - Februar 1992*
- Heft 13: Jahresbericht für das Studienjahr 1991/92 - Februar 1993*
- Heft 14: Lutz Mauermann (Hrsg.): Videoarbeit in Lehre und Forschung. Dokumentation eines Informationstages aus Anlass des zehnjährigen Bestehens des Videolabors der Phil. Fakultät I der Universität – Oktober 1993*
- Heft 15: Jahresbericht für das Studienjahr 1992/93 - März 1994*
- Heft 16: Bericht für die Studienjahre 1993/94 und 1994/95 - Februar 1996*
- Heft 17: Jahresbericht für das Studienjahr 1995/96 - April 1997*
- Heft 18: Robert Bachmann: Leitfaden zur Videoproduktion – Dezember 1997*
- Heft 19: Jahresbericht für das Studienjahr 1996/97 – April 1998*
- Heft 20: Rainer A. Roth: "Ohne-Mich-eIs gibt es schon genug" - Das Ehrenamt in der Bürgergesellschaft. Begleittext zum gleichnamigen Informationsfilm - August 1998*
- Heft 21: Jahresbericht für das Studienjahr 1997/98 - April 1999*
- Heft 22: Jahresbericht für das Studienjahr 1998/99 - Juni 2000*
- Heft 23: Jahresbericht für das Studienjahr 1999/2000 - April 2001*
- Heft 24: Jahresbericht für das Studienjahr 2000/2001 - Juni 2002*
- Heft 25: Jahresbericht für das Studienjahr 2001/2002 - Juni 2003*
- Heft 26: Jahresbericht für das Studienjahr 2002/2003 - Juni 2004*
- Heft 27: Jahresbericht für das Studienjahr 2003/2004 - Juli 2005*